



Informationen

Teneriffa (span. Tenerife) ist die größte der Kanarischen Inseln und gehört zu Spanien. Sie ist eine Vulkaninsel und gehört topografisch zu Afrika.

⊙ Santa Cruz de Tenerife 200.000 Ew

↕ 83 km lang, 54 km breit, 2.000 km²

👤 930.000 Einwohner

☀️ ganzjährig warm, im Süden trocken, im Norden feucht, Juni - Oktober heiß

€ Tourismus, Landwirtschaft:
Kartoffeln, Bananen, Tomaten,
Wein

↙ Santa Cruz de Tenerife

✈️ Teneriffa Nord bei La Laguna, Teneriffa Süd seit 1978.
zahlreiche schwere Flugzeug-
unglücke im Norden wegen
der Lage (Nebel, Scherwinde)



zahlreiche endemische
Pflanzenarten wie Kanarische
Kiefer, Teneriffa-Natternkopf,
Kanarischer Drachenbaum,
Teydefinken, Kanarengirlitz.



Pico del Teide, La Laguna,
La Orotava, Masca, Loro Parque

Reiseziel



Teneriffa, Costa Adeje

5.6.2013 - 19.6.2013



Abflug 5.6.2013

ab VIE 2:45

Rückflug 19.6.2013

ab TFS 18:00



Iberostar El Mirador

Grand Hotel *****

1 Junior Suite mit Meerblick

2 Personen, HP



€ 2.730,86



Disfruta siendo una estrella

Enjoy being a star



Reiseziel



Teneriffa, Costa Adeje

5.6.2013 - 19.6.2013



Abflug

ab VI

Rückflug

ab TF



Iberostar

Grand H

1 Junior Suite

2 Perso



€ 2.7

ESPAÑA
GRECIA
BULGARIA
CROACIA
MONTENEGRO
TURQUÍA
MARRUECOS
TÚNEZ
CABO VERDE
REPÚBLICA DOMINICANA
MÉXICO
BRASIL
JAMAICA
CUBA
HUNGRÍA

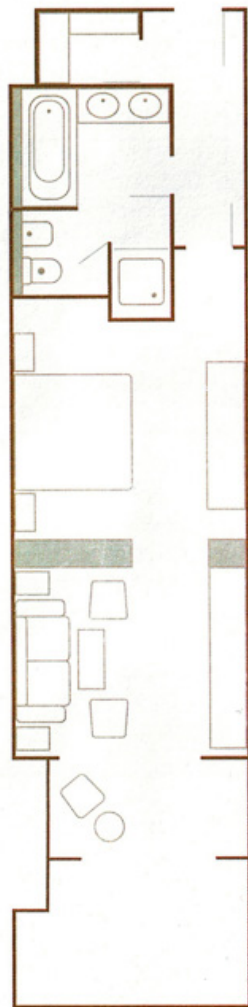
iberostar.com



Unsere Bewertung



Lage	★★★★★★
Zimmer	★★★★★★
Service	★★★★★★
Sauberkeit	★★★★★★
Anlage	★★★★★★
Strand	★★★★★★
Essen	★★★★★★
WiFi	★★★



Auf einen Blick

1 Mittwoch 5.6.2013



ab 2:45 an 7:00



Frühstück im Hotel



Acanto Cafe-Bar



Abendessen im Hotel

2 Donnerstag 6.6.2013



Playa Fañabé Spanglish



Abendessen im Hotel



Acanto

3 Freitag 7.6.2013



10:30 - 16:30 Shogun:



Puerto Colón - Los Gigantes-
Puerto Colón



Abendessen im Hotel

4 Samstag 8.6.2013



Hotel



Centro Comercial



Acanto



Abendessen im Hotel

5 Sonntag 9.6.2013



Hotel



Spanglish



Abendessen im Hotel

6

Montag 10.6.2013



8:20-18:00 Insektour



Masca la Fuente

Bananenplantage, Los

Gigantes



l'cod de los vinos



La Orotava Sabor Canario

Teide



Abendessen im Hotel

7

Dienstag 11.6.2013



Hotel



Spanglish



Abendessen im Hotel

8

Mittwoch 12.6.2013



8:30-17:30 Loro Parque

11:00-11:30 Delfin Show

12:00-13:30 Discovery T.

14:00-14:30 Orca Show



Patio del Loro



16:30 Rückfahrt



Abendessen im Hotel

9

Donnerstag 13.6.2013



Hotel



Spanglish



Abendessen im Hotel

10 Freitag 14.6.2013



Hotel



Spanglish



Abendessen im Hotel

11 Samstag 15.6.2013



Shoppern



Hotel

La Caletta



Abendessen im Hotel

12 Sonntag 16.6.2013



La Caletta

Spanglish



Abendessen im Hotel

13

Montag 17.6.2013



Hotel



Abendessen im Hotel

14

Dienstag 18.6.2013



8:20 - 17:00 Anaga Tour



La Laguna, Anaga

Playa Casa Africa

Playa de las Teresitas,

Candelaria



Abendessen im Hotel



Acanto

15

Mittwoch 19.6.2013



Shoppern



Hotelbar



16:00 Abreise



IBEROSTAR
El Mirador

Grand Hotel



Plano - Map

IBEROSTAR

El Mirador

Grand Hotel

- 1 Bar La Tosca
- 2 Restaurante El Mirador - Buffet
- 3 Restaurante La Pèrgola
- 4 Piscina
- 5 Solarium
- 6 Gimnasio
- 7 Restaurante El Cenador
- 8 Piscina Privada La Balconada
- 9 Solarium La Balconada
- 10 Suite Presidencial
- 11 Suite Real
- 12 Centro Comercial
- 13 Restaurante La Nonna
- 14 Café Bar Acanto
- 15 Terraza Acanto
- 16 Paseo Maritimo
- 17 Playa
- 18 Salida Playa y Centro Comercial
- 19 Spa y Squash
- 20 Salida Playa y Paseo Maritimo

- 1 La Tosca Bar
- 2 El Mirador Restaurant-Buffet
- 3 Restaurant La Pergola
- 4 Pool
- 5 Solarium
- 6 Gym
- 7 Restaurant El Cenador
- 8 La Balconada private pool
- 9 La Balconada Solarium
- 10 Presidential Suite
- 11 Royal Suit
- 12 Shopping Center
- 13 La Nonna Restaurant
- 14 Acanto Coffee-Bar
- 15 Acanto Terrace
- 16 Promenade

- 17 Beach
- 18 Exit Beach and Shopping Center
- 19 Spa & Squash
- 20 Exit Beach and Promenade



TAG 1

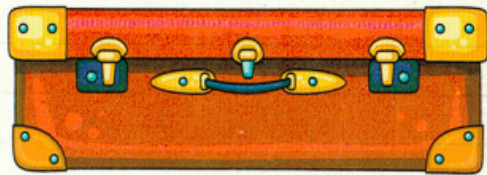
Unser Urlaub beginnt schon um Mitternacht als wir unser Auto in der Garage **Hütteldorf** parken. Von hier holt uns ein Airport Driver ab. Gegen 1 Uhr sind wir am Flughafen und der ist beinahe menschenleer. Bis auf Mc Donald's ist alles geschlossen. Unser Flug ist der einzige zu dieser nachtschlafenen Zeit, und so geht das Einchecken schnell über die Bühne.



Im Flieger versuchen wir natürlich etwas Schlaf zu finden. Etwa um halb sechs werden wir geweckt und bekommen ein Frühstück serviert. Ich finde den Toast schrecklich (ist das Eierspeise oder Käse?) und mir wird direkt übel davon. Hätte ich doch besser darauf verzichtet und weiter geschlafen...



Wir landen um 7 Uhr Ortzeit am Flughafen **Teneriffa Süd**. Der Transfer zu unserem Hotel in Costa Adeje dauert nur 20 Minuten, im luxuriösen Minivan.



Die Architektur des Hotels begeistert uns. Schon die Einfahrt durch den Tunnel ist außergewöhnlich. Die Lobby ist sehr einladend, mit einem Wasserbecken, in dem Blüten schwimmen. Wir werden sehr freundlich empfangen, sogar in deutscher Sprache.



Zu unserer großen Freude dürfen wir gleich zum Frühstück gehen und kommen in den Genuss eines herrlichen Buffets! Auch hier beeindruckt die Architektur: der Speisesaal ist mit vielen Pflanzen dekoriert, die dank der Glaskuppel prächtig gedeihen.



Dennoch ziehen wir es vor, draußen auf der Terrasse zu frühstücken. Es ist herrlich hier zu sitzen mit Blick auf den wunderschönen Garten. Wir fühlen uns sofort sehr wohl hier.

Unser Zimmer wird ca. um 10 Uhr bereit sein. Bis dahin gehen wir spazieren und erkunden die Gegend. **Playa del Duque** ist ein exquisites Resort mit chicen Lokalen, luxuriösen Hotels und schönen Einkaufsmöglichkeiten. Zu unserem Hotel gehört das **Centro Comercial El Mirador**, das wie ein kleines spanisches Dorf aufgebaut ist. Sehr nett und idyllisch! Eine kleine Kirche und ein Marktplatz gehören auch dazu.

Nach unserem Spaziergang können wir unsere Suite beziehen. Wow, wir sind begeistert! Die Suite verfügt über einen Schrankraum, riesiges Badezimmer (mit Doppelwaschbecken, großer Wanne, Dusche, WC mit Bidet), King Size Bett mit Baldachin, Wohnbereich mit Schlafsofa und viel Stauraum, plus großem Balkon mit atemberaubendem Meerblick!



Zum Meer zieht es uns nach dem Auspacken auch gleich. Nur die Strandpromenade, die vor dem Hotelgarten entlang führt, müssen wir überqueren, um endlich die Füße in den Sand und ins Wasser stecken zu können. Brrr! Das ist aber doch recht frisch!



In der Café-Bar ACANTO genießen wir eine köstliche

Sauglia Cava



- Saft von 2 Orangen
- 1 Flasche Sekt
- 1 Pfirsich
- 1 Kiwi
- 10 Erdbeeren
- 1 Orange
- 1 Zitrone
- Cointreau
- Brandy
- Eiswürfel

Cava ist das spanische Pendant zum Champagner, also ein Schaumwein. Mir schmeckt diese Sangria besser als die bekanntere Variante mit Rotwein.

In unserem Hotel gibt es **drei Restaurants**: das schon erwähnte Buffetrestaurant und zwei A la carte Restaurants.

Wir sind vom Angebot beim **Abendessen überwältigt**. Es gibt ein kaltes Vorspeisenbuffet, ein warmes Vorspeisenbuffet inkl. Pasta-Station, dann eine Auswahl an Hauptspeisen, die serviert werden und ein Nachspeisenbuffet! 😊

Wir wären nach den Vorspeisen schon satt gewesen ...



IBEROSTAR GRAND HOTEL EL MIRADOR

WILKOMMEN
BIENVENUE

Sehr geehrte Damen und Herren,
Die gesamte Belegschaft des **Hotel el Mirador** heißt Ihnen herzlich Willkommen in unserem Haus. Mit diesem Schreiben möchten wir Sie über den Services des Hotels informieren, so daß Ihnen die Orientierung leichter fällt.

Madame et Monsieur,
Tout le personnel de l'**Hôtel El Mirador**, vous souhaite la bienvenue dans son établissement. Cette lettre vous a été adressée dans le but de vous informer sur les différents services de notre hôtel.



Cava ist das
Champagner
Mir schmeckt
die bekanntere

In unserem th
taurants:
Buffetresta
carte restau

Wir sind vom
essen überwä
Vorspeisenbü
Speisenbuffe.
dann eine
die serviert
Speisenbuffe

Wir wären ne
satt gewesen.

RESTAURANTES

Restaurante Buffet El Mirador



Frühstück / Petit Déjeuner
07:30 - 10:30

Abendessen / Diner (Show Cooking)
19:00 - 22:00

Restaurante Beach Club La Pérégola

A la Carta



Mittagessen / Déjeuner
13:00 - 16:00

Abendessen / Diner
19:00 - 22:00

Mit Reservierung / Avec Reservation
Geöffnet Montag bis Donnerstag / Ouvert Lundi a Jeudi

Restaurante El Cenador

A la Carta



Abendessen/Diner
19:00 - 22:00

Mit Reservierung / Avec Reservation
Geöffnet Freitag bis Sonntag /
Ouvert du Vendredi au Dimanche

ESPACIOS DE RELAJACIÓN

Café Bar La Tosca



Geöffnet / Ouvert
10:00 - 24:00

Genießen Sie die besten Cocktails in einem paradisiischen
Ambiente und mit Blick auf den Atlantik. Ab 20:00 mit
Livemusik.

Venez déguster les meilleurs cocktails dan un endroit
paradisaique avec une vue sur l'océan Atlantique à partir
de 20h00 accompagné d'un musicien.

SPA SENSATIONS



Mit den Serviceleistungen von Spa Sensations können Sie
Ihren Körper auf einer höheren Ebene verwöhnen. Sie
werden die tatsächliche Bedeutung von Erholung und
Relax kennenlernen.

Für mehr Information kontaktieren Sie das Spa, ext. 8300
Öffnungszeiten: Thermal-Circuit 10:00 - 19:00;
Massagen 11:00 - 18:00

Grâce aux services Spa Sensations, passez à la vitesse
supérieure quant aux soins à apporter à votre corps.
Découvrez enfin ce que repos et détente veulent dire. Pour
plus d'informations s'il vous plaît de contacter la SPA,
poste 8300.

Ouverture: Circuit: 10:00 - 19:00; Massage: 11:00 - 18:00



Wir möchten Ihnen daran erinnern, daß Sie
Poolhandtücher im Gimnasium abgeben und abholen
können.

Nous vous rappelons que vous pouvez retirer les serviettes
puis les laisser dans le gymnase.

EMPFEHLUNGEN/RECOMMANDATIONS

Angemessene Kleidung hilft ein angenehmes Ambiente
für alle unsere Gäste zu schaffen. Deshalb sind wir Ihnen
dankbar, nach 19:30 keine Strandbekleidung in unseren
Restaurants zu sehen. Ebenso erlaubt man abens keine
kurzen Hosen für die Herren und Jungs ab 14 Jahren.

Vielen Dank.

Bitte, vergessen Sie nicht Ihre Identifikationskarte, (diese
haben Sie beim Check-in erhalten) zum vorzeigen in der
Bar oder im Restaurant. Wir bitten Sie auch alle Getränke
Tickets zu unterschreiben.

Afin de créer une atmosphère agréable, à partir de 19h30,
une tenue correcte est demandée. Sous-entendu, nous vous
prions de ne pas vous présenter avec des vêtements et
chaussures de plage. Merci de votre compréhension.

Lors de votre présentation au restaurant, n'oubliez pas de
montrer le coupon qui vous a été remis lors de la
réservation. Nous vous prions, également de bien vouloir
signer les tickets correspondant à vos consommations.

Nach diesem langen Tag fallen wir vollgeessen und müde zertig ins Bett.

TAG 2

Am Vormittag treffen wir uns mit der GULET-Agentin Anna, bei der wir 4 Ausflüge buchen:



Fr 7.6.	Shogun Segeltörn	49,-
Mo 10.6.	Masca - Teide VIP Tour	76,50
Mi 12.6.	Loro Parque	52,95
Di 18.6.	Anaga - La Laguna Bustour	51,-

Mittags gehen wir die Strandpromenade entlang zur Playa Fañabé. Diese Nachbarbucht ist nicht so exquisit, es gibt hier eine **fressmeile** mit billigen Kiosks, die besonders auf britische Gäste abzielen. Aber am Beginn entdecken wir ein schönes Lokal mit terrassenartigem Gästegarten. Ich möchte ein Glas **Sangría** bestellen, doch der Kellner meint, das fählt sich nicht aus, wir sollen einen **1L-Krug** nehmen. Und der kostet nur **5€!** Das englische Frühstück um 2,99 € ist hier der Renner. Zugegeben, die Sangría ist nicht so gut wie in der Acanto Bar, aber sehr süffig.

Restaurante „Spanglish“, 5€



Beim Abendessen werden wir wieder äußerst freundlich und zuvorkommend bedient. Das **Hotelpersonal** ist generell **unglaublich nett** und fröhlich, man sieht, dass sie ihrer Arbeit mit Freude nachgehen und den Kontakt mit den Gästen lieben.

Den Abend lassen wir in der Acanto Bar ausklingen. Die Cocktails sind ausgezeichnet und die Preise fair. Das **WLAN** funktioniert hier - im Gegensatz zum Hotel - sehr gut, so dass ich meine Fotos problemlos hochladen kann.



TAG 3

Heute steht unser Segelbörn auf der



Shogun

auf dem Programm.

Wir haben ausreichend Zeit, um unser Frühstück zu genießen.

Erst um **10:30 Uhr** holt uns der Bus ab, der uns zum naheliegenden Hafen **Puerto Colón** bringt.



Uns erwartet ein schönes Holzschiff - eine **arabische Dawa**. Pünktlich um 11 Uhr legen wir ab. Unser **Guide Andras** begrüßt uns. Er spricht fließend mehrere Sprachen, auch Deutsch.

Kamerafrau Rachel filmt die Fahrt. Den Film können wir später als Erinnerung auf DVD erwerben.

Die Route wird uns die Westküste hoch nach Los Gigantes und der Bucht des Masca-Tales führen.

Nach etwa 1 Stunde Fahrt sehen wir Grindwale! Der Kapitän stoppt den Motor, sodass wir die Wale in Ruhe beobachten und fotografieren können.



Um 13 Uhr erreichen wir Los Gigantes. Steile schraffe Klippen ragen hier hoch empor. Das tief dunkelblaue Meer lässt die Felsen grünlich und dunkel erscheinen.

Special Masca & Los Gigantes

BOOKING OFFICE:
922 798 044 · 666 542 880

NeptunoSeaCompany
NeptunoSea
www.barcostenerife.com

Los Gigantes
El Tende
Puerto Colón

SHOGUN



Köwen begrüßen uns, denn sie wissen, dass es bald etwas zu futtern geben wird.

Während wir hier vor Anker liegen, bereitet die Crew für uns das Essen zu. Es gibt Fleischbällchen, Grillhuhn, Gemüse und Reis. Während des Essens ist Happy Hour mit gratis Getränken.



Die Reste werden an die Köwen verfüttert, und so erleben wir eine spektakuläre „Flugshow“. Die Vögel fressen sogar aus der Hand! Das gibt tolle Fotos.

Um 14 Uhr treten wir die Rückfahrt an.



Nach 20 Minuten entdecken wir Delfine, die unser Schiff begleiten! Da haben wir richtig Glück. Dass wir Grindwale sehen würden, war zu erwarten gewesen, aber Delfine werden bei dieser Tour nicht immer gesichtet.



Zum ersten Mal in unserem Leben können wir Delfine so nah erleben.

Bevor unsere Fahrt zu Ende geht, bereitet Andras für alle Gäste Sangria zu.

Sangria



- 1l Rotwein
- 2 Orangen
- 2 Äpfel
- 4 d Orangentrikör
- 4 d Brandy
- 250 ml Orangensaft, Eiswürfel

Fröhlich plaudernd schnippelt er frisches Obst in zwei Bechere und macht die Zubereitung zu einem Show Act. Und ruck zuck haben wir jeder einen Becher köstlicher Sangría in der Hand.

Um 16 Uhr erreichen wir Puerto Colón und sind kurz später zurück im Hotel.

Der Ausflug hat uns gut gefallen, wobei man schon sagen muss, dass es typisch spanisch-touristisch war: laute Musik und viel Gequassel. Umso schöner, dass wir dennoch das Meer, die Landschaft und die Beobachtung der Tiere genießen konnten.

TAG 4

Den heutigen Tag verbringen wir entspannt im Hotel und am wunderschönen



der sich entlang der Restaurants durch den Garten schlängelt. Ein Mitarbeiter mit der Aufschrift **“SOCORRISTA”** am Rücken seines T-Shirts eilt gleich herbei und stellt uns zwei Sonnenliegen, die Auflagen, ein Tischchen und einen Sonnenschirm auf. Eigentlich ist er der Bademeister (span. Socorrista), doch wir nennen ihn **“Soch’ntroger”**.



Während wir die Sonne und die Ruhe genießen, flitzt Barista Christina herum und versorgt uns Gäste mit Getränken.

Um 18 Uhr machen wir uns auf den Weg und bummeln durch das Centro Comercial El Mirador.



Anschließend kehren wir in der Acanto Bar ein. Hier spielt abends ein junger Musiker am Keyboard.

Beim Abendessen im Hotel gibt es heute als Aperitiv für jeden Gast Honigrum. Das ist eine Spezialität der Kanaren.



TAG 5

Nach dem Frühstück suchen wir uns wieder ein schönes Plätzchen im Garten.



Dank des „Soch'n trogers“ gibt es hier keine Handtuchreservierer, und es sind immer ausreichend Liegen vorhanden. Das El Mirador ist ein „Adults Only“-Hotel, und die Atmosphäre ist wirklich sehr angenehm, die Gäste alle sehr nett.

Am frühen Nachmittag spazieren wir zur Playa Fairabe. Der Weg führt auf den Klippen zweier Landzungen entlang. Es ist nur ein Trampelpfad, aber

die Felsen aus Lavagestein sind sehr griffig und gut zu gehen. Die Wellen des grell türkisblauen Meeres klatschen hier mit Geräusch nach oben. Es gibt auch eine Stelle, an der heiße Luft nach oben strömt. Wenn man sich darüber stellt, bläst es die Shorts auf, das sieht total lustig aus!



CASA DEL DUQUE

Auf der ersten Landzunge befindet sich die Casa del Duque, eine burgähnliche Anlage, die zu Beginn des 20. Jhdts. aus Vulkangestein errichtet wurde; sie ist in Privatbesitz der katalanischen Unternehmerfamilie Puig.

Auf der zweiten Landzunge ist die riesige Poolanlage des Hotels 'Anthelia' angesiedelt.

Nir kehren im Spanglish auf einen kleinen Happen ein. Es gibt hier u.a. Bruschetta und Burger.



Beim Abendessen im Hotel haben wir immer viel Spaß mit unseren Kellnern **Gustavo** und **Juan**. Sie spendieren uns auch immer wieder ein **Getränk aufs Haus**. So kommt es vor, dass Gustavo im Vorbeigehen grinsend ein Bier vor Günter abstellt.

Da uns der Honigrum gestern so geschmeckt hat, bestellt Günter zwei. Gustavo hebt fragend zwei Finger und bringt uns vier - zwei für jeden.



Beim Vorspeisenbuffet gibt es traditionelle Mojo* - sowohl rot als auch grün. Wir finden beide total köstlich.

* KnoblauchsöÙe

TAG 6

Um 8:20 Uhr werden wir mit einem Mini-Van zu unserer Insel-tour abgeholt.



Teide-Masca VIP

Tour der Superlative

Kompakt an einem Tag die schönsten Seiten Teneriffas entdecken.

Durch kanarische Dörfer, faszinierende Schluchtengebiete ins älteste Bergdorf Masca. Besichtigung einer Bananenplantage und des ältesten Drachenbaums. Köstliches Mittagessen und ein Besuch des Weltkulturerbes La Orotava. Der höchste Berg Spaniens ruft: der Teide. Eine bezaubernde Landschaft im Nationalpark mit über 100 einzigartigen Pflanzen, dichten Kiefernwäldern und dem höchsten Bergdorf Spaniens.



Wir klappern ein paar Hotels ab, bis die 8 Personen eingesammelt sind. Dann warten wir bei einem Treffpunkt, bis die anderen Vans eintrudeln, mit denen wir im Konvoi fahren werden.

TENERIFE

VIP tour masca taide



Über eine spektakuläre Serpentinstraße geht es hoch nach Masca. Schon die Fahrt ist ein Erlebnis und die Aussicht traumhaft. Wir halten beim Restaurant "La Fuente". Da wir nur eine halbe Stunde Zeit haben, verzichten wir auf eine Kaffeepause und machen lieber einen Spaziergang und schöne Fotos.



Auf dem Weg nach Los Gigantes halten wir an einer Bananenplantage.

Die Kanarischen Bananen sind viel kleiner und sehr süß im Geschmack.

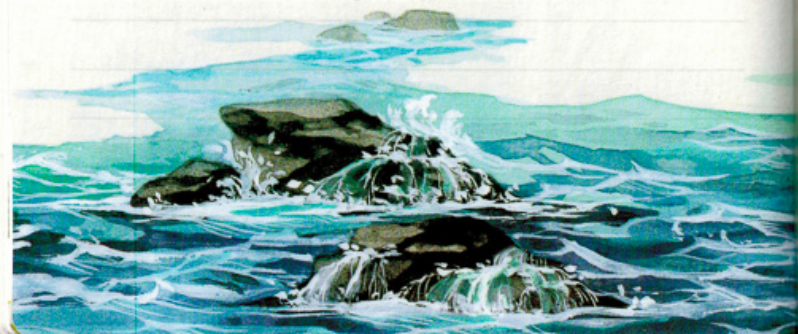
3 Kurz nach 12 Uhr sind wir in **Los Gigantes**. Hier fallen die Klippen des Masca-Tales 450 m steil in den Atlantik ab. Die Brandung tost gegen schroffes Lavagestein. Beeindruckend ist der Naturpool, der hier abgetrennt zum Baden einlädt. Für uns ist dazu keine Zeit.

4 Weiter geht die Fahrt nach **Cod de los Vinos**. Unser Guide Wilmar fährt in einem der Wagen mit und gibt uns per Funkübertra-

gung laufend Informationen. Nach einer dreiviertel Stunde erreichen wir den Ort, in dem der **älteste Drachenbaum** steht.

Leider bleibt auch hier nur kurz Zeit für einen Aufenthalt. Auffällig, dass wir ausgerechnet bei einem Souvenirshop halten. Hier entdecken wir Honigrum, allerdings nicht die gleiche Marke wie im Hotel. Wir nehmen trotzdem eine Flasche, die praktischerweise aus Plastik ist - gut für den Heimtransport.

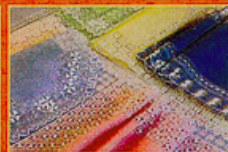
Pünktlich zur vereinbarten Zeit treffen alle Mitreisenden bei ihren Wagen ein. Das klappt ja überraschend gut!



5

Um 13:30 erreichen wir das
schöne Städtchen Orotava.
Wir kehren in das Restaurant
'Sabor Canario' zum Mittag-
essen ein. Das Lokal ist sehr
urig und gemütlich. Das Essen
schmeckt sehr gut, doch auch
hier verfliegt die Zeit, um 15 h
soll die Fahrt weiter gehen. Da
ich mir aber unbedingt die
Casa de los Balcones ansehen
möchte, die nur ein paar Häu-
ser weiter liegt, verichte ich
auf das Dessert (Karamellpu-
ding) und gehe schon mal los.

Dieses Haus wurde 1632 erbaut
und hat eine reich mit Holz ver-
zierte Fassade und geschmückte
Balkone. Im wunderschönen,



La Casa de los Balcones,
WHERE ELSE !!!!!



Venta por Internet, consulte nuestra web



c/ San Francisco, 3-4 - 38300 La Orotava - Tenerife - España
tel. +34 922 33 06 29 - fax +34 922 33 18 39

Parking para Visitantes

Horario: 8:30h. - 18:30 h. de lunes a domingo

hof bieten
Waren feil.

diese schön-
emalten
essen mit Haas.
und Buch.
d die zehn
geht zurück
hoffe, dass
noch anders.

6

nen wir
del Teide.
naft! Erde
er bei
re Form
ren, dass
d viele Film.

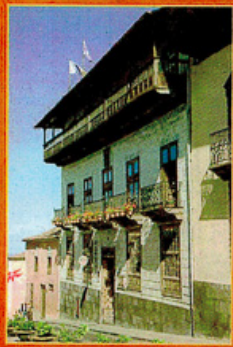
5

Um 13
Schmu
Wir kel
Sabor
essen e
urig un
schme
hier ver
soll die
ich mir

Casa d
möchte
ser Wei
auf da
ding) u

Dieses H
und ha
zierte f
Balkone

La Casa de los Balcones



Museo
año 1632

www.casa-balcones.com



calados, bordados, souvenirs,
trajes típicos, museo

artesanía

handcraft

handarbeit

Üppig begrünten Innenhof bieten
Kunsthandwerker ihre Waren feil.



Hier gibt es diese schö-
nen handbemalten
Keramikfliesen mit Hasen-
nummern und Buch-
staben. Doch schon sind die zehn
Minuten vorbei und es geht zurück
zu unseren Autos. Ich hoffe, dass
es diese Fliesen auch noch anders-
wo gibt.

6

Um 15:50 Uhr erreichen wir
den Parque Nacional del Teide.
Was für eine Landschaft! Erde
und Gestein haben hier bei
jeder Kurve eine andere Form
und Farbe. Wir erfahren, dass
hier aus diesem Grund viele Film-

Stenen gedreht wurden, u.a.
für „Planet der Affen“ und „Star
Wars“.

Wir halten südlich des Gipfels in
etwa 2200 m Höhe bei den

ROQUES DE GARCÍA

eine bizarre Felsformation mit
aufrecht stehenden Türmen aus Stein.

Pico del Teide 3718 m

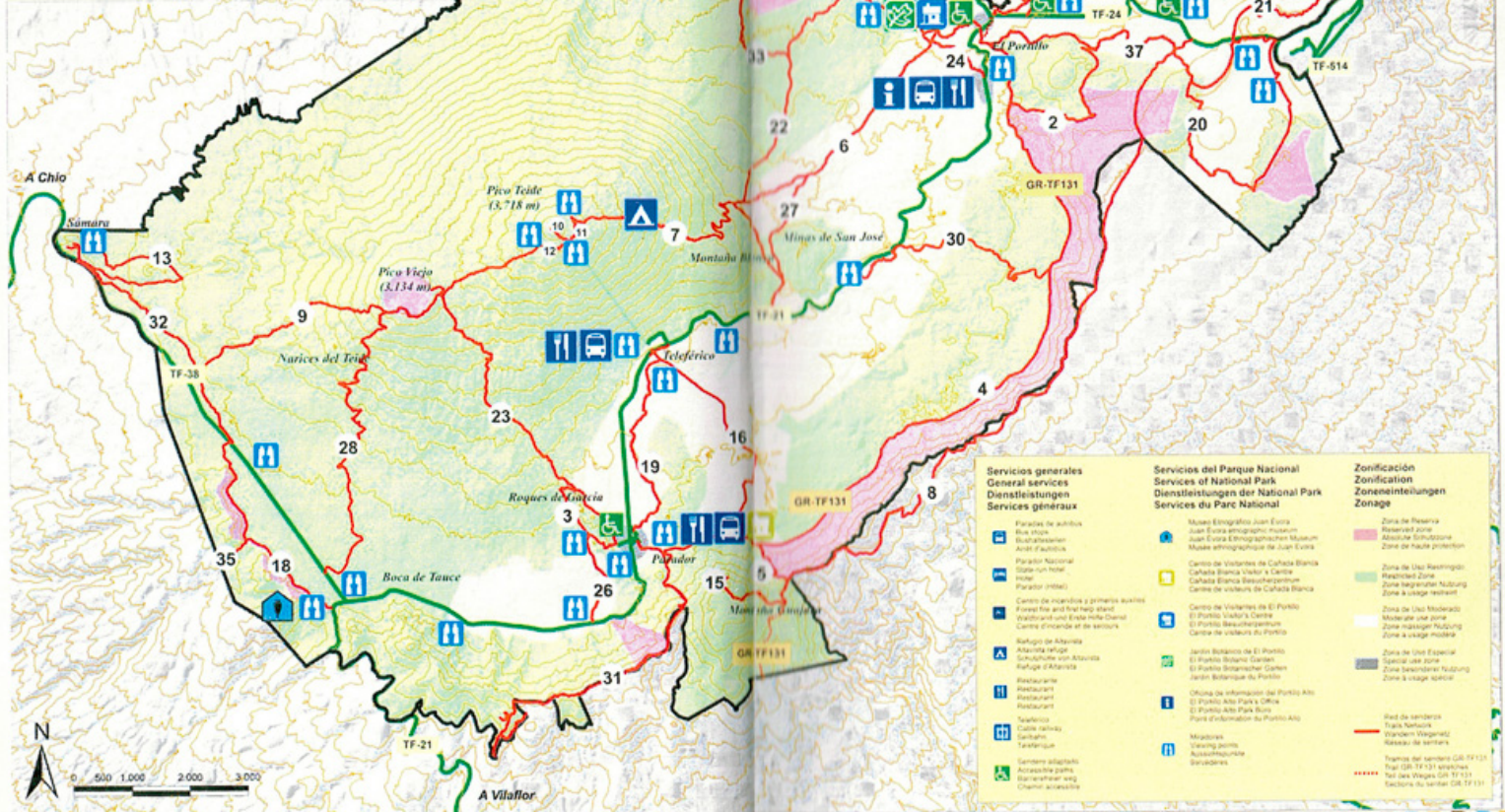


Parque nacional del Teide

- 1954 wurden 18.990 ha
rund um den Vulkan und d.
Caldera (17 km \varnothing) zum
Nationalpark erklärt
- seit 2007 UNESCO Welt-
naturerbe
- mit 3718 m ist der Pico del
Teide der dritthöchste Vulkan
der Welt
- 1909 war der letzte Ausbruch
- seit 1971 fährt die Seilbahn
von 2356 m auf 3555 m
- der Gipfel darf nur mit
Genehmigung bestiegen
werden
- Observatorium auf 2390 m

PARQUE NACIONAL DEL TEIDE

Sendero (Duración) / Trail (Duration) / Wege (Dauer) / Sentier (Durée)			
1 - La Fortaleza (1h 45m)	14 - Alto de Guzman (1h 30m)	27 - Mta. Rajada (2h 45m)	
2 - Arenas Negras (3h 00m)	15 - Alto de Guajara (1h 45m)	28 - Chafarri (3h 00m)	
3 - Riquera de García (1h 30m)	16 - Sanabón (1h 45m)	29 - Degollada del Cedro (2h 30m)	
4 - Siete Cañadas (4h 30m)	17 - Iguaque (1h 30m)	30 - Los Valles (1h 30m)	
5 - Degollada de Guajara (3h 30m)	18 - Chisaco (1h 45m)	31 - Cumbres de Ullanca (3h 30m)	
6 - Mta. de los Tornillos (2h 30m)	19 - Maja (1h 30m)	32 - Abrego (1h 15m)	
7 - Mta. Blanca Plus Teide (5h 30m)	20 - Volcan del Faedo (2h 30m)	33 - Mta. Negra (1h 15m)	
8 - El Fio (2h 30m)	21 - Cortal Niño Yegua Blanca (1h 45m)	34 - Mta. Lentin (2h 30m)	
9 - Teide Plus Viejo TF-38 (3h 00m)	22 - Loma Hurtado (1h 45m)	35 - Boca de Chivas (2h 30m)	
10 - TeidePlus Viejo (2h 45m)	23 - Los Regalones Negros (4h 00m)	36 - Alto de La Fortaleza (1h 30m)	
11 - Mirador de la Fortaleza (2h 25m)	24 - Puerto Alto (3h 30m)	37 - Cimitar La Camocera (1h 30m)	
12 - Mirador de Pico Viejo (2h 30m)	25 - Neco Guarnido (2h 45m)		
13 - Samara (2h 30m)	26 - Ullanca (2h 45m)		



Servicios generales General services Dienstleistungen Services généraux	Servicios del Parque Nacional Services of National Park Dienstleistungen der National Park Services du Parc National	Zonificación Zonification Zonen-einteilungen Zonage
<ul style="list-style-type: none"> Paradas de autobús Bus stops Bushaltestellen arrêt d'autobus Parque Nacional State-run hotel Parador (hotel) Centro de recepción e información turística Tourist and Info Help Center Centre d'accueil et de services Refugio de montaña Mountain refuge Schutzhütte von Anhöhe Refuge d'altitude Restauración Restaurants Restaurants Parquecitas Cable railways Cablecars Senderos adaptados Accessibility paths Barrierefreier Weg Chemins accessibles 	<ul style="list-style-type: none"> Museo Etnográfico Juan Eusebio Juan Eusebio ethnographic museum Museum ethnographique de Juan Eusebio Centro de visitantes de Cañada Blanca Cañada Blanca Visitor Center Cañada Blanca Besucherzentrum Centre de visiteurs de Cañada Blanca Centro de visitantes de El Puerto El Puerto Visitor's Center El Puerto Besucherzentrum Centre de visiteurs du Puerto Jardín Botánico de El Puerto El Puerto Botanic Garden El Puerto Botanischer Garten Jardin Botanique du Puerto Oficina de información del Puerto Alto El Puerto Alto Park Office El Puerto Alto Park Büro Büro d'information du Puerto Alto Museos Museum Museum Parquecitas Cablecars Cablecars 	<ul style="list-style-type: none"> Zona de Reserva Reserved zone Absolute Schutzzone Zone de haute protection Zona de Uso Residencial Residential Zone Zone résidentielle Zone à usage résidentiel Zona de Uso Moderado Moderate use zone Zone modérée Zone à usage modéré Zona de Uso Especial Special use zone Zone à usage spécial Zone à usage spécial
<ul style="list-style-type: none"> Red de senderos Trails Network Wanderwegenetz Réseau de sentiers 	<ul style="list-style-type: none"> Mapa del territorio GR-TF131 Top GR-TF131 map Top des Viejos GR-TF131 Carte du sentier GR-TF131 	

Uns bleiben nur etwa 20 Minuten, um uns hier ein wenig um zu sehen und Fotos zu machen. Gegen 17 Uhr treten wir die Rückfahrt zum Hotel an.

FAZIT: Wir haben einen Eindruck von dieser wunderschönen, landschaftlich sehr vielseitigen Insel bekommen. Leider blieb uns aber überall viel zu wenig Zeit. Wir hatten auch den Eindruck, dass man uns zu den Touristen-Hotspots gebracht hat, wo wir unser Geld ausgeben konnten bzw. sollten.

Nach dem Abendessen widme ich mich der Bearbeitung der zahlreichen Fotos vom heutigen Tag.



TAG 7

Wie gut das Hotel und der Service organisiert sind, zeigt sich schon in der Früh. Beim Frühstück wird man nach der Zimmernummer gefragt, aber nicht bloß zur Kontrolle, sondern weil das Housekeeping sofort darüber informiert wird. Und während die Gäste frühstücken, werden deren Zimmer gemacht!



Heute genießen wir wieder die Sonne, Meer und Strand und das angenehme Liegen im schönen Hotelgarten. Wir sind ründerem bestens versorgt. So lässt es sich leben!



Da wir auch etwas Bewegung brauchen, spazieren wir am Nachmittag wieder zur Playa Fañabé. Von einer negativen Kalorienbilanz sind wir aber weit entfernt, da wir im Spanglish einkehren. Und das spätere umfangreiche Abendessen tut sein übriges ...

TAG 8

Heute steht der Besuch des Loro Parque auf dem Programm, auf den wir uns schon sehr freuen. Um 8:30 Uhr warten wir bei der öffentlichen Busstation vor dem Nachbarhotel Bahía del Duque auf unseren Tul-Bus, der etwas verspätet kommt.

Die Fahrt dauert gute 1 1/2 Stunden. Wir brauchen uns nicht um Tickets anzustellen, es ist alles gebucht.



Loro Parque Bus Eines der Highlights der Insel!

Lassen Sie sich diesen einzigartigen Park nicht entgehen. Es erwarten Sie: Seelöwen- und Delfinshows, das größte Pinguinarium der Welt, der Haifischtunnel und vieles mehr. Die einzigartige Orca-Show wird Sie begeistern!

Unser „Premium-Paket“:

- Führung mit „Discovery Tour“ in kleinen Gruppen auf Deutsch
- Feste Sitzplatzreservierungen bei verschiedenen Shows
- Mittagessen im Grillrestaurant „Patio del Loro“.



LORO PARQUE

El „must“ de  Canarias

Puerto de la Cruz - Tenerife - www.loroparque.com

- PICKNICK
- WC
- GELDGEZAMMELT
- BOUTIQUE
- INFO
- ERSTE HILFE
- DEFIBRILLATOR
- NOTAusGANG

EXPRESS

Plaza Reyes Católicos - LORO PARQUE
Erster Zug: 09:00 Uhr. / Letzter Zug: 16:00 Uhr

GRATIS

alle 20 min.

LORO PARQUE - Plaza Reyes Católicos
Letzter Zug: 18:45 Uhr.



Öffnungszeiten 08.30 - 18.45



- | | |
|--------------------------------------------------|---------------------------------|
| CAFE-BAR
"VISTA TEIDE" | GRILL & BAR
"PATIO DEL LORO" |
| PIZZERIA & SELF SERVICE
"CHOZA DE LOS DUQUES" | CAFE-BAR
"BAMBU" |
| "CASA PEPE" | CAFE-BAR
"EL PUENTE" |
| | CAFE-BAR
"BAR THAI" |

LORO PARQUE
Puerto de la Cruz

© 2014 Loro Parque
LORO PARQUE FUNDACIÓN · SIAM PARK
Costa Adeje

Unsere Tour



1 3 4 5

10:30 - 10:50



SHOW 29

11:00 - 11:30



2 33 4 5 30

discovery TOUR

12:00 - 13:45



SHOW 30

14:00 - 14:30



IV

14:45 - 15:30



10 11 12 4 3 1

15:30 - 16:30

Informationsstand
Verkauf von Eintrittskarten · Bustransfer · Serviceleistungen
LORO PARQUE · LORO PARQUE FUNDACIÓN · SIAM PARK

Liebe Besucher:
Bitte benutzen Sie die ABFALLEIMER und ASCHENBECHER.
Im ACUARIO, PLANET PENGUIN, GORILLAS und CHIMPLAND ist es nicht gestattet mit Blitz zu fotografieren, da dies die Tiere stören und erschrecken kann.
In den Shows ist es nicht erlaubt, zu trinken, essen oder zu rauchen.
Wir bitten innerhalb des Parks um angemessene Bekleidung, immer mit Oberbekleidung und Schuhen.

Das Tor zur exotischen Welt des Loro Parque öffnet das **Thaidorf** „**Aalyani Vadhana**“. Reich mit Gold, Schnitzereien und handgefertigten Dachschindeln reihen sich die Gebäude um den großen Koi-Teich mit Wasserfall. Eine imposante Begrüßung der Gäste! Benannt wurde das Thaidorf nach der Schwester des Thailändischen Königs* bei ihrem Besuch im Jahr 1993. Der Vater des Königs (*seine Majestät König Bhumibol) Prinz Mahidol hatte Teneriffa 1913 besucht und die wunderschöne Insel in seinen Tagebüchern gehuldigt.



Bis zum Beginn der Delfin-show haben wir eine halbe Stunde Zeit. Zum ersten Mal in unserem Leben sehen wir Gorillas. Nach dem Planet Pinguin gehen wir weiter zu den Delfinen. Dank unseres VIP-Pakets haben wir Sitzplatzreservierungen und brauchen uns nicht anzustellen.

Eigentlich sind wir der Haltung von Delfinen und Walen in Gefangenschaft sehr kritisch gegenüber, und wir sind auch keine Fans von solchen Shows. Aber wenn wir schon mal hier sind und diese seltene Gelegenheit haben, diese besonderen Tiere hautnah zu erleben, wollen wir sie doch nützen. Dann können wir uns auch selbst ein Urteil bilden.



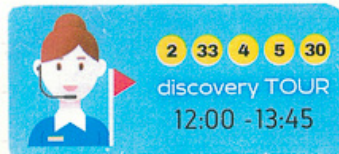


SHOW 29

11:00 - 11:30

Wir sitzen in der
4. Reihe und

sind echt nah am Geschehen.
Die Trainer und 5 Delfine zeigen
uns tolle Acts. Wir sind sehr
berührt, haben Gänsehaut und
Tränen in den Augen! Der Höhe-
punkt kommt für Günther und
mich nach der Show: ein Delfin
ist im Becken zurück geblieben,
weil er hoffte, die Trainerin könnte
nochmal mit ein paar Fischen zu-
rück kommen. Wir stehen am Becken-
rand und beobachten ihn. Die
Arena ist inzwischen leer. Da taucht
er ab und schwimmt direkt zu
uns, streckt sich hoch und schaut
uns an - zum Greifen nah!



2 33 4 5 30

discovery TOUR

12:00 - 13:45

Um 12 Uhr treffen
wir uns beim
Thaidorf, von wo

unsere geführte Tour in deutscher
Sprache beginnt. Als erstes besuchen
wir das Aquarium. Beeindruckend
ist der große Zylinder mit Neonfi-
schen und der Tunnel mit Haien.



Weiter geht es zu den Gorillas, wo wir
exklusiv Zutritt hinter die Kulissen be-
kommen.

Planet Pinguin ist eine tolle Anlage,
in der ca. 200 Pinguine unter nach-
gebildeten natürlichen Bedingungen
leben. Hier schneit es sogar! Auf einem
Förderband werden die Zuschauer
rund um die Insel geführt.
Und dann kommen wir zu einem noch

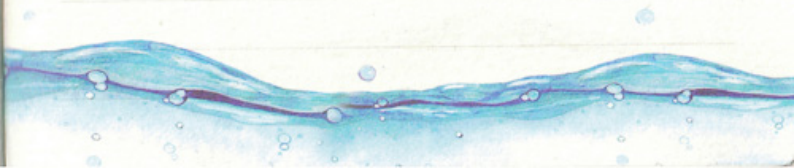
viel größeren Zylinder mit 4 m Durchmesser und 8,5 m Höhe. Darin schwimmen etwa 4000 Seebarsche.



Nach einem Einblick in die Technik hinter der Pinguinanlage gehen wir weiter zum **Orca Ocean**. Wir erfahren, dass vier Killerwale aus der Sea World in Florida stammen und eine Leihgabe sind. Man rühmt sich damit, ^{was} alles für das Wohlbefinden der Tiere und deren Artenschutz getan wird, aber wir sind entsetzt darüber, wie klein die Haltebecken sind. Kein Wunder, dass es immer wieder zu Zwischenfällen kommt. 2009 tötete Keto einen Trainer.



Nach dem Ende der Führung geht es auch gleich mit der Orca Show weiter. Diese Arena ist natürlich viel größer als das Delfinarium und die Atmosphäre gefällt uns gar nicht. Es ist wie bei einem Eishockeymatch: laute Musik, laute Durchsagen und eine Videowall. **Die armen Wale!** Das einzig Lustige ist, dass die Leute, die sich zuerst um die vordersten Sitzplätze gerangelt hatten, von riesigen Wasserfontänen so nass gespritzt werden, dass einige bald in entferntere Sitzreihen flüchten.





Nun regt sich
bei uns lang-
sam der Hunger.
Vorbei am Orchideen-
garten und den Flamingos
kommen wir zur Grill-Bar
"Patio del Loro".



Nach dem Essen geht es
weiter durch den Vogel-
park. Der Baumkriechweg
und der Ara-Dschungel
sind toll. Die Papageien fliegen hier
frei und die Kakadus sind ganz
neugierig und vertraulich.

Leider geht ausgerechnet
hier der Motor meines
Zoom-Objektivs kaputt!



Die Volieren mit den kleineren Papa-
geien und Loris sind leider sehr
deprimierend. Die Vögel sind auf
kleinstem Raum eingepfercht. Eine
Schande, wo doch der Loro-Parque
ursprünglich als Vogelpark begon-
nen hatte.

Auf die Seelöwenshow verzichten wir
nicht nur aus Zeitgründen, die kön-
nen wir uns auch daheim im Tier-
garten Schönbrunn ansehen. Und
so schlendern wir Richtung Ausgang,
unser Bus fährt um 16:30h.

Unser Fazit fällt gemischt aus. Man-
ches hier ist echt schön, aber einiges
so ganz und gar nicht. Hier wird
vielleicht schön geredet und besser dar-
gestellt, als es ist.

TAG 9

Nach dem gestrigen Tierparkbesuch habe ich einige Fotos zu bearbeiten.

Danach spazieren wir wieder die Strandpromenade entlang zur Playa Fañabé. An einem der Aussichtsplätze beobachten wir, wie andere Spaziergänger **Eidechsen füttern**, die regelrecht aus der Hand fressen. Na da müssen wir nächstes Mal auch Bananen mitnehmen.



Den Rest des Tages verbringen wir wieder sehr angenehm und entspannt im Hotel. Abends kommen wir in unserem Zimmer, das eher am Ende der Anlage liegt, immer unfreiwillig in den Genuss der Abendunterhaltung in der benachbarten **Accanto Bar**. Dort spielt täglich der gleiche Alleinunterhalter auf dem Keyboard. Und er spielt **jeden Abend** exakt die **gleiche Playlist!** Mittlerweile können wir schon mitsingen. Zum Glück trifft er wenigstens unseren Musikgeschmack. Nicht ausdenken, wenn er Schlagermusik zum besten geben würde...



TAG 10

Vom heutigen Tag gibt es nichts Besonderes zu berichten, wir verbringen ihn wie den gestrigen - langsam stellt sich eine Routine ein ...



Beim Abendessen gibt es wieder den köstlichen Honigrum. Wir haben bei der Inselrundfahrt eine Flasche „Ron Miel“ gekauft, aber es ist nicht der gleiche, der hier im Hotel ausgeschenkt wird.

Dieser schmeckt uns besser, und so haben wir schon einige Geschäfte abgeklappert, doch leider erfolglos. Und so fragen wir unseren Kellner **Austavo**, ob er uns sagen kann, wo wir diesen Honigrum bekommen. Er verspricht, sich zu erkundigen.

TAG 11

Als wir nach dem Frühstück zurück auf unser Zimmer kommen, erwartet uns eine tolle Überraschung: auf einem Tablett, schön dekoriert, mit zwei Gläsern eine Flasche Honigrum - ein Geschenk des Hauses!



Am Vormittag gehen wir die Straße entlang Richtung Playa Fañabé zum Shoppen. Uns beeindruckt, wie sauber hier alles ist,

auf den Gehwegen steht alle 50 m ein Müstkübel. Sehr vorbildlich!

Nach dem großen Shopping Center "Plaza del Duque" gehen wir weiter zur Touristenmeile und bis ans Ende der Bucht.

Am Nachmittag schlagen wir die andere Richtung ein und gehen am Strand entlang nach La Caleta.

Schade, dass wir im Hotel Halbpension haben, denn hier gäbe es nette Fischrestaurants.

Sehr beeindruckend ist der "Mirador Stone Pebble Beach", ein Strand mit riesigen Kieselsteinen. Spaziergänger haben im Laufe der Zeit Tausende Steinmännchen errichtet. Viele davon sind ca. 1m hoch!

TAG 12



Heute machen wir es umgekehrt: wir gehen vormittags die Straße entlang nach La Caleta. Neben unserem Hotel liegt eine schöne Anlage mit Ferienwohnungen. Im Gegensatz zu den vielen hässlichen Betonklossen wirkt diese eher wie eine Kleingartensiedlung. Preis für eine 40m² Wohnung ca. 150.000 €!



Dann folgen ein paar sehr große Hotels, die uns von der Architektur nicht so gut gefallen. Da fügt sich unser El Mirador im andalusischen Stil schon viel besser in die Landschaft.

Beim Sheraton la Caleta zweigen wir ab Richtung Strand. Ein großer Felsblock, der **Mirador Palomas** ragt hier hoch empor. Die Oberseite ist glatt und man kann problemlos hinauf spazieren. Von hier hat man eine tolle Aussicht.



Die beiden angrenzenden Strände **Playa del Veril** und **Playa de la Enramada** sind naturbelassen und beeindruckend mit ihrem tiefschwarzen Sand.



Am Nachmittag treibt uns der Hunger wieder ins **Spanglish**. Günter gönnt sich einen tollen Burger und Bier, ich nehme Bruschetta und süßige eiskalte Sangria.

TAG 13



Langsam neigt sich unser Urlaub dem Ende zu. Da morgen ein Tagesausflug auf dem Programm steht, genießen wir heute den letzten ganzen Tag **im Hotel** und lassen uns so richtig verwöhnen. Die angenehme Atmosphäre, die herrliche Aussicht auf die Bucht, der wunderschöne Garten und Pool sind einfach traumhaft!



TAG 14

Nach einem sehr zeitigen Frühstück holt uns um 8:20 Uhr der Bus zur Insektour Anaga & La Laguna ab.



Anaga & La Laguna
Riechen, Schmecken, Fühlen
Der Strand von Playa de la Teresita wird die erste Station dieser wundervollen Tagestour sein. Es folgt der Spaziergang auf dem „camino de los sentidos“ der Weg der Sinne. Hierbei geht es um das Fühlen, Sehen und Staunen. Bei einer Stadtführung durch La Laguna, werden die Zutaten eingekauft, welche für die Zubereitung der typisch kanarischen Mojos benötigt werden. Eine gemütliche Bodega mit Tapas, Wein und den selbsthergestellten Mojos bilden den genussvollen Abschluß.

TENERIFE

La Laguna anaga tour

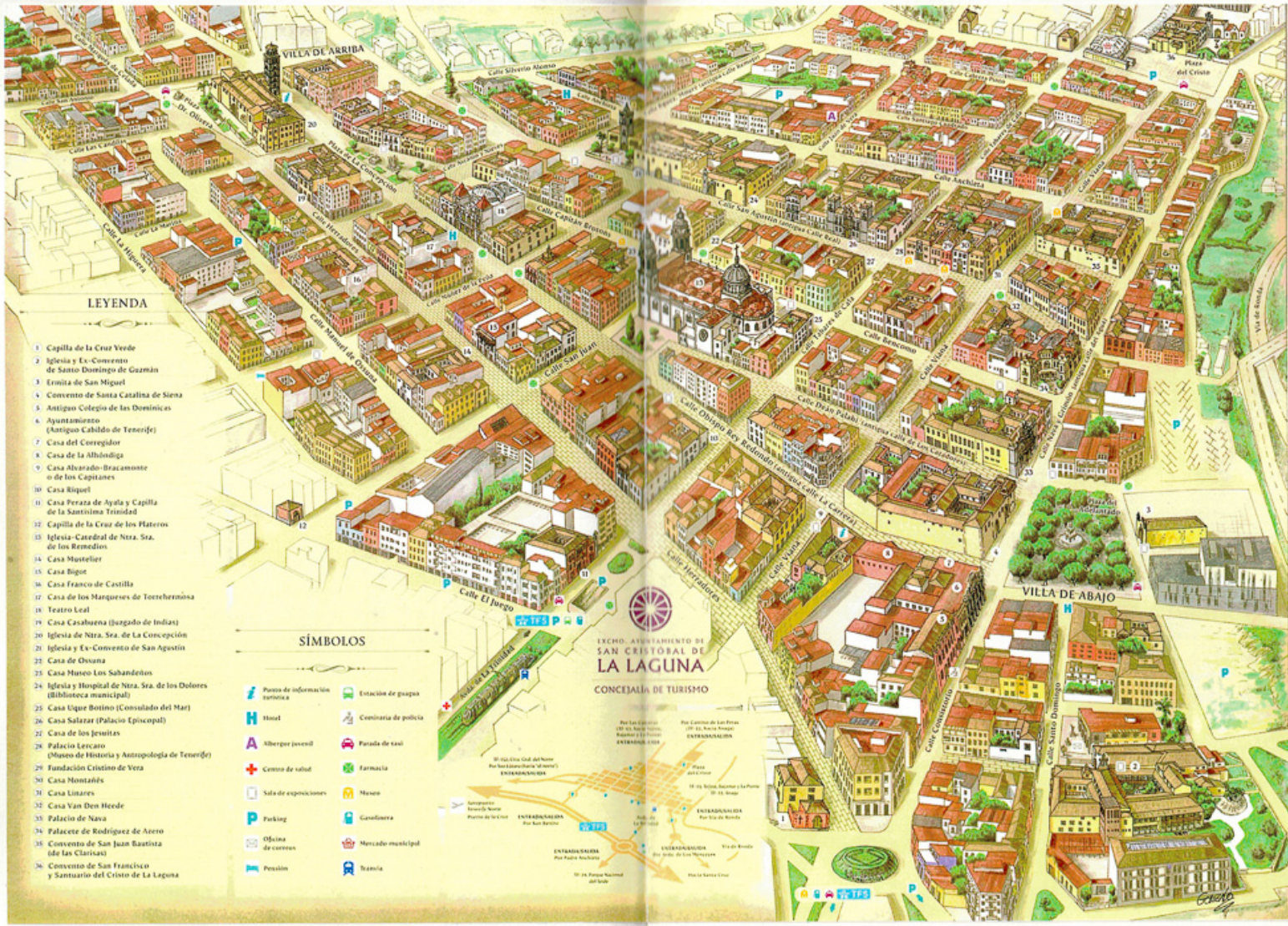


TAMARÁN

Information and reserves:
Puerto de La Cruz: +34 922 373 781
Playa de las Americas: +34 922 794 757

e-mail: info@tamaran.com
www.tamaran.com

Um 10:45 erreichen wir die Uni² veritässtadt La Laguna. Der Bus parkt an der Plaza del Cristo (Karte rechts oben, 36). Unsere Tour² begleiterin führt uns durch die Alt² stadt.



LEYENDA

- 1 Capilla de la Cruz Verde
- 2 Iglesia y Ex-Convento de Santo Domingo de Guzmán
- 3 Ermita de San Miguel
- 4 Convento de Santa Catalina de Siena
- 5 Antiguo Colegio de las Dominicas
- 6 Ayuntamiento (Antiguo Cabildo de Tenerife)
- 7 Casa del Corregidor
- 8 Casa de la Alhóndiga
- 9 Casa Alvarado-Bracamonte o de los Capitanes
- 10 Casa Riquelme
- 11 Casa Peraza de Ayala y Capilla de la Santísima Trinidad
- 12 Capilla de la Cruz de los Plateros
- 13 Iglesia-Catedral de Ntra. Sra. de los Remedios
- 14 Casa Mustelier
- 15 Casa Bigue
- 16 Casa Franco de Castilla
- 17 Casa de los Marqueses de Tostehermosa (Teatro Leal)
- 18 Casa Casaburga (Burgado de Indias)
- 19 Iglesia de Ntra. Sra. de la Concepción
- 20 Iglesia y Ex-Convento de San Agustín
- 21 Casa de Osuna
- 22 Casa Museo Los Subandinos
- 23 Iglesia y Hospital de Ntra. Sra. de los Dolores (Biblioteca municipal)
- 24 Casa Uque Botino (Consulado del Mar)
- 25 Casa Salazar (Palacio Episcopal)
- 26 Casa de los Jesuitas
- 27 Palacio Lepicario (Museo de Historia y Antropología de Tenerife)
- 28 Fundación Cristino de Vera
- 29 Casa Montañés
- 30 Casa Linares
- 31 Casa Van Don Heede
- 32 Palacio de Nava
- 33 Palacete de Rodríguez de Azeo
- 34 Convento de San Juan Bautista (de las Clarisas)
- 35 Convento de San Francisco y Santuario del Cristo de La Laguna

SÍMBOLOS

EXCMO. AYUNTAMIENTO DE
SAN CRISTÓBAL DE LA LAGUNA
CONCEJALÍA DE TURISMO



0 100 200 300 400 500

San Cristóbal de La Laguna



Das Gemeindegebiet liegt im Nordosten der Insel zwischen dem Anaga-Gebirge und dem Berg La Esperanza, westlich von Santa Cruz, der heutigen Hauptstadt, auf ca. 550 m Höhe.

Geschichte

Ursprünglich Wallfahrtsort der Ureinwohner. Im 15. Jh. entwickelte sich die erste Kolonialstadt ohne Stadtmauern. La Laguna wurde Hauptstadt und politisches, wirtschaftliches, sowie kulturelles Zentrum des Archipels.

Ab dem 17. Jh. verlor La Laguna an Bedeutung, daran konnte auch die Errichtung der **Universität** 1792 nichts ändern, ebenso wenig der **Bischofssitz**. 1822 wurde Santa Cruz die Hauptstadt.



Der alte Stadtkern ist fast vollständig erhalten und wurde 1993 zum **UNESCO Weltkulturerbe** ernannt.

Zahlreiche **Casas und Palacios** mit ihren wunderschönen **Patios** beeindrucken ebenso wie die vielen **Sakralbauten**.

Unverzichtbares Dekolement:
Azulejos.



Wir gehen die Calle Viana hinunter zur Plaza del Adelantado, bewundern den Patio des Rathauses (6), dann die Calle San Augustin entlang zur Casa Salazar, dem Bischofssitz (26). In der Calle Cispo Rey Redondo reihen sich gleich mehrere Palacios aneinander (6-9).

Nach der geführten Tour haben wir Zeit, um durch die Gassen zu bummeln. Treffpunkt für die Weiterfahrt ist um 12 Uhr beim Markt/Plaza del Cristo (36).

2 Bei der Fahrt ins Anaga-Gebirge erleben wir das für den Norden typische Wetter: Nebel und horizontaler Regen.

Um 12:30 hatten wir beim Mirador Cruz del Carmen. Von 920 m Höhe hat man einen tollen Weitblick auf San Cristobal de La Laguna, den Teide und auf einen Teil des Ostens.

Nicht weit entfernt davon ist der Mirador Pico del Inglés auf 967 m Höhe, der höchste Punkt im Anaga-Gebirge. Von hier blickt man auf den Nordosten der Insel.

Um 13:30 erreichen wir Playa Raques de las Bozdegas.



Dieser naturbelassene Strand liegt direkt unter der Steilküste des Anaga-Gebirges. Große, rund gespülte Steine zieren den dunklen Sand. Das Wetter ist hier heute eher frisch und windig, und so tummeln sich hier nur ein paar Surfer in den starken Wellen.

Bis 14:45 haben wir Zeit, um im Restaurante Playa Casa Africa zu Mittag zu essen. Das Lokal wirkt auf den ersten Blick recht nüchtern, ist aber gut organisiert. Wir bekommen reichlich ~~an~~ Fisch serviert.



Satt und zufrieden treten wir die Weiterfahrt an.

Es ist 15:30 als wir am wohl meistfotografierten Strand Teneriffas ankommen, der Playa de las Teresitas. Ein ganz untypischer heller Sandstrand, der künstlich angelegt wurde aus ca. 100.000 m³ feinsten Saharandes. Ein künstlich angelegtes Riff schützt vor der an der Ostküste starken Brandung.

Den letzten Stopp erreichen wir um 16:00 in Candelaria. Dieses Küstendorf ist Pilgerort für die Einheimischen und viele Touristen. Die Basilica de Nuestra Señora de la Candelaria wurde eigens für die Schutzheilige der Kanaren errichtet. La Morenita ist eine dunkelhäutige Madonna.

Nach einer halben Stunde treten wir die Heimfahrt an und sind um 17 Uhr zurück im Hotel.

FAZIT: Die heutige Tour hat uns sehr gut gefallen. Es war ruhiger und stressfreier als die Teide-Masca-Tour.

Mit etwas Wehmut genießen wir unser letztes Abendessen. Es schmeckt wie immer ausgezeichnet!

Ein schöner Urlaub braucht einen gebührenden Abschluss, und so genießen wir ausgezeichnete Cocktails und „unsere“ Musik im



TAG 15

Unser Flug geht erst am Abend, also haben wir noch fast einen ganzen Tag. Die Wehmut hat uns aber schon fest im Griff.

Am Vormittag machen wir noch einen großen Spaziergang. Wir schauen noch einmal ins Einkaufszentrum Plaza del Duque und gehen danach die ganze Bucht von Playa Fantabé entlang.

Zurück im Hotel geht es ans Kofferpacken. Das wird zu einer wahren Herausforderung, da wir wohl zu viel eingekauft haben.



Zwei Flaschen Rum, Kiloweise (!) Schokolade und einige Souvenirs (dicke Badetücher) führen dazu, dass zumindest ein Koffer zu schwer ist. Wir schlichten also so lange herum, bis beide Koffer die erlaubten 23 kg haben.

Bis 15 Uhr genießen wir noch den Aufenthalt im Garten und Pool.



Dann begeben wir uns schweren Herzens zur Hotelbar und warten bei Sangría cava auf unseren Transfer zum Flughafen. Um 16 Uhr sollen wir abgeholt werden. Doch da spendiert uns das Haus noch eine 2. Runde Sangría, und so muss das

Taxi auf uns warten.



Dennoch haben wir am Flughafen ausreichend Zeit. In einem Souvenirshop entdeckte ich endlich diese Fliesen mit den Hausnummern!



Doch verflücht, das Geschäft ist gerade nicht offen! Wir setzen uns in ein Café nebenan und so kann ich im Auge behalten, ob die Verkäuferin zurück kommt. Und tatsächlich, endlich kann ich die Fliesen ergattern!

Nun steht dem Heimflug nichts mehr im Wege. Der Abschied fällt uns sehr schwer. Wir haben uns sehr wohlgeföhlt auf Teneriffa und den Urlaub sehr genossen!



Ich habe erst 2018 begonnen, auf unseren Reisen Tagebuch zu führen. Allerdings habe ich immer schon Informationsmaterial, Karten und Tickets von unseren Urlauben aufbewahrt. Verstaubt in Schubladen fand es wenig Beachtung.

Und so begann ich, unsere Reisen ab 2012 nachzudokumentieren.

Dank dieses Materials, vielen Fotos, Recherchen und unserer lebhaften Erinnerung war es möglich, die Urlaube ziemlich lückenlos zu beschreiben.

Mai 2022 (Maik für)